schwäbische.de

Vorbericht auf den 30. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16

03.06.2016 | Von Klaus Berghoff

Ralph Tolk: „Mannschaft will Trainer Sieg schenken“

Fußball-Landesliga: SC 04 Tuttlingen beendet Saison am Samstag mit Heimspiel gegen den FC Rottenburg

Die Tuttlinger Fußballer bejubelten am vergangenen Samstag mit einem 2:1-Erfolg beim VfB Bösingen den Landesliga-Klassenerhalt. Sie können gegen den FC Rottenburg befreit aufspielen. (Foto: Bernd Müller)

Tuttlingen kb Der SC 04 Tuttlingen schließt am Samstag, 4. Juni, die Saison 2015/16 in der Fußball-Landesliga Württemberg ab. Zu Gast im Donaustadion ist um 16 Uhr der FC Rottenburg. Das Hinspiel haben die Donaustädter 1:0 gewonnen.

Für die Tuttlinger geht mit diesem Heimspiel eine wechselvolle Saison zu Ende. Der Aufsteiger sicherte sich erst am vergangenen Wochenende endgültig den Klassenerhalt, hat als Tabellenachter 42 Punkte auf dem Konto. Der Gast aus Rottenburg ist die bisher viertbeste Rückrundenmannschaft und weist 47 Zähler auf. Damit hat der FCR sein vor der Runde ausgegebenes Saisonziel, 46 Punkte zu erreichen, knapp übertroffen. Die Bischofsstädter würden gerne die Niederlage aus dem Hinspiel korrigieren und die 50 Zähler voll machen.

Auf der anderen Seite möchte sich auch der SC 04 Tuttlingen mit einem Sieg von seinen Fans in die Sommerpause verabschieden. Mit bisher sechs Siegen, einem Unentschieden und sieben Niederlagen weisen die Donaustädter eine negative Heimbilanz auf, die sie mit drei Zählern noch ausgleichen können. Die jüngsten Leistungen beim 5:1-Sieg gegen die SpVgg Holzgerlingen und beim 2:1-Erfolg in Bösingen waren ansprechend.

Ralph Tolk, Fußball-Abteilungsleiter des SC 04: „Es ist beruhigend, vor dem letzten Spieltag den Klassenerhalt bereits realisiert zu haben. Die Mannschaft möchte dem scheidenden Trainer Francesco Pastore zum Abschluss möglichst noch einen Heimsieg schenken."

Pastore war Ende Oktober vom Co- zum Cheftrainer aufgestiegen, nachdem Ralf Hellmer nach der 0:2-Heimpleite gegen das damalige zuvor noch sieglose Schlusslicht TB Kirchentellinsfurt zurückgetreten war. Die Arbeit mit der Mannschaft hat Kraft gekostet. Umso glücklicher war der 56-Jährige, als am vergangenen Samstag der Klassenerhalt in trockenen Tüchern war. Pastore: „Wir schließen die Saison mit dem Klassenerhalt ab. Das war mein persönliches Ziel."

Robuste Mannschaft

Gegen den FC Rottenburg stellt sich der scheidende SC-Trainer, der ab dem 1. Juli von Walter Schneck abgelöst wird, noch auf ein schweres Spiel ein. Pastore: „Rottenburg verfügt über eine robuste Mannschaft, die kämpferisch und spielerisch stark ist. Die Rottenburger stehen zurecht auf dem fünften Platz in der Landesliga."

Den Tuttlinger Coach plagen am Samstag erneut Personalprobleme. Neben dem bis zum 3. Juli gesperrten Emin Tule fehlt mit Sheriff Bah (Urlaub) ein weiterer Defensivspieler. Dafür kehrt der zuletzt zweimal fehlende Baris Cakici in den Kader zurück. Pastore: „Wir wollen das Spiel gewinnen. Nachdem wir den Klassenerhalt sicher haben, haben die Spieler nun den Kopf frei. Sie tun sich dann auch leichter, ihr spielerisches Potenzial abzurufen."